

Auftrag/Vollmacht

Hiermit erteile ich Herrn Rechtsanwalt Dietmar Streso

in Sachen _____

1. Den Auftrag und die Vollmacht, meine Interessen im Scheidungsverfahren und allen erforderlich werdenden Folgesachen zu vertreten. Hierzu gehört auch die Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, der Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie die Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versicherungsauskünften.
 2. Den Auftrag und die Vollmacht, für mich die außergerichtliche Regelung sämtlicher Ehescheidungsfolgen, die nicht unter Ziffer 1 fallen, vorzunehmen und dafür alle erforderlichen Gespräche und Verhandlungen zu führen sowie die notwendigen vertraglichen Voraussetzungen zu schaffen.
 3. Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Konkurs- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die vom Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.
- Ich bewillige mit meiner Unterschrift die Nutzung elektronischer und sonstiger Kommunikationswege (z.B. E-Mail, SMS u. ä.).

Ich bin durch den Anwalt darüber belehrt, dass damit möglicherweise Risiken im Hinblick auf die Vertraulichkeit bei der Nutzung dieser Kommunikationswege verbunden sind.

- Ich bin darüber belehrt worden, dass diese beiden Aufträge gebührenrechtlich getrennt zu bewertende anwaltliche Tätigkeiten darstellen. Weiterhin ist mir bekannt, dass im Falle der Verfahrenskostenhilfebewilligung und Beiordnung in der Ehesache nur diejenigen Tätigkeiten des Anwaltes von der Kostenbefreiung erfasst werden, deren Streitgegenstände gerichtlich rechtshängig sind und für die Verfahrenskostenhilfe bewilligt wird oder auf die sich die Verfahrenskostenhilfebewilligung und Beiordnung kraft Gesetzes erstreckt. Hinsichtlich der übrigen Tätigkeiten gemäß den oben erteilten Aufträgen besteht gegen mich ein direkter Honoraranspruch meines Rechtsanwaltes.

Ich bin des Weiteren darüber belehrt, dass sich die Honoraransprüche des Anwaltes aus den gesetzlichen Bestimmungen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) ableiten, deren Berechnungen auf den einzelnen Gegenstandswerten der beauftragten Vertretung basieren.

Davon abweichende Honorarvereinbarungen sind gesondert abzuschließen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Auftraggeber)